

Prüfungen von Ex-Anlagen - Pflichten, Inhalte, Befähigung

Explosionsschutz für Betreiber von Maschinen, Geräten und Anlagen



Termin

Di. 03.11.2026, 09:00 Uhr —
Mi. 04.11.2026, 17:00 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme
Für HDT-Mitglieder 1.490,00 €*

1.590,00 €*

Veranstaltungsort

Hansa Apart-Hotel Regensburg
Friedenstr. 7
93051 Regensburg
DE



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 03.08.2026, 19:57 Uhr

Prüfungen von Ex-Anlagen - Pflichten, Inhalte, Befähigung

Das Seminar startet mit der Erläuterung der wesentlichen – bis heute für viele ungewohnten - Fachbegriffe zu Prüfungen und Kontrollen von Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen (Ex-Anlagen). Die rechtlich vorgegebenen Aufgaben für die Betreiber von Ex-Anlagen werden konkret, genau und übersichtlich zusammengestellt.

Die weiteren Inhalte des Seminars sind der Lösung dieser Aufgaben gewidmet. Auf die verschiedenen Möglichkeiten im Rahmen der Vorgaben der Betriebssicherheitsverordnung wird eingehend eingegangen - was unter wirtschaftlichen Aspekten von großem Interesse ist. Viele Beispiele dienen der Vertiefung des Verständnisses.

Ex-Anlagen beinhalten neben explosionsschutzrelevanten Arbeitsmittel und auch Gebäudeteile. In beiden Fällen ist die Zündquelle Elektrostatik von größtem Interesse. In drei Beiträgen des Seminars werden die wichtigsten Prüfungen dazu mit Hilfe von Experimenten erläutert.

Für Ex-Anlagen, das sind explosionsgeschützte Geräte, Schutzsysteme, Sicherheitseinrichtungen, Verbindungselemente und Gebäudeteile, sind in der Betriebssicherheitsverordnung Prüfungen verschiedenster Art vorgeschrieben. Dazu gehören vor allem regelmäßig wiederkehrende Prüfungen. Der Betreiber selbst hat die schwierige Aufgabe, die Inhalte der Prüfungen, die Prüffristen und die Prüfer konkret, detailliert und individuell für z. B. jedes explosionsgeschützte Gerät oder ex-relevante Gebäudeteil festzulegen und zu dokumentieren.

Zielsetzung

Das Seminar vermittelt die Basis zur konkreten Festlegung von Prüfungen in bzw. von Anlagen in explosionsgeschützten Bereichen (Ex-Anlagen), wie es in der Betriebssicherheitsverordnung verlangt wird. Die Teilnehmer erwerben das Wissen, wie Prüfinhalte, Prüfarten, Prüfanlässe und Prüffristen sowie Prüfer einerseits rechtlich und technisch korrekt, andererseits organisatorisch und wirtschaftlich optimal festgelegt werden.

USP

Konkretisierung der Prüfungsinhalte
Praktische Festlegung von Prüffristen
Qualifikationsanforderungen an Prüfer

Programm

03.11.2026

09:00–09:30 Begrüßung, Vorstellungsrunde, Seminarkonzept

09:30–10:15 Prüfungen und Kontrollen

10:15–11:15 Prüfungen: Anlässe, Fristen, Arten, Umfang

11:15–11:30	Kaffeepause
11:30–12:00	Ex-Anlagen
12:00–12:30	Prüfpflichtige Änderungen von Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen – Ermittlung der Prüfnotwendigkeit
12:30–13:45	Mittagspause
13:45–14:45	Durchführung und Dokumentation von Prüfungen und Kontrollen
14:45–15:30	Elektrostatik: Prüfung von Oberflächenwiderständen (Experimentalvortrag)
15:30–15:45	Kaffeepause
15:45–16:45	Prüfungen von Lüftungsanlagen, Gaswarneinrichtungen, Inertisierungseinrichtungen
16:45–17:30	Schutzsysteme
18:30–22:00	Stadtführung und gemeinsames Abendessen Knüpfen Sie neue Kontakte, tauschen Sie Wissen aus und lassen Sie den Seminartag zusammen mit anderen Seminarteilnehmern in gemütlicher Atmosphäre ausklingen

04.11.2026

08:30–10:00	Zündschutzarten für elektrische Geräte, Prüfanforderungen
10:00–10:15	Kaffeepause
10:15–11:15	Zündschutzarten für nicht-elektrische und elektrische Geräte, Prüfanforderungen
11:15–11:45	Sicherheits-, Kontroll- und Regelvorrichtungen, Prüfanforderungen
11:45–12:30	Elektrostatik: Prüfung von Durchgangswiderständen und Ableitwiderständen (Experimentalvortrag)
12:30–13:45	Mittagspause
13:45–14:30	Zündschutzarten für nicht-elektrische Geräte, Prüfanforderungen

14:30–15:00	Mess-, Steuer- und Regeleinrichtungen im Rahmen von Explosionsschutzmaßnahmen, Prüfanforderungen
15:00–15:30	Elektrostatik: Prüfung von isolierenden Beschichtungen (Experimentalvortrag)
15:30–15:45	Kaffeepause
15:45–16:20	Prüfungen nach Instandsetzung an Geräten, Schutzsystemen, Sicherheits-, Kontroll- und Regelvorrichtungen
16:20–16:40	Baugruppen
16:40–16:45	Abschließende Diskussion

Referenten



Dr.-Ing. Bruno Bieker

Bieker & Bieker Elektronik GmbH (Ingenieurbüro)

Bieker & Bieker Elektronik GmbH (Ingenieurbüro), Drolshagen
Herr Dr. Bieker hat langjährige internationale Erfahrungen auf dem Gebiet des Explosionsschutzes - sowohl bezüglich Gasen und Dämpfen als auch Stäuben. Zusammen mit Herstellern von Geräten, Betrieben und Laboren erarbeitet er praxisnahe und wirtschaftliche Lösungen. Er hat an der TU Darmstadt Elektrotechnik mit den Fachrichtungen Energietechnik, Hochspannungstechnik und Regelungstechnik studiert. Nach Industrietätigkeit als Entwickler elektrisch-mechanischer Systeme war er an der TU München in Lehre und Forschung tätig und hat auf dem Gebiet der Automatisierungstechnik promoviert. Seine Tätigkeit in der chemischen Industrie, Bayer AG, Leverkusen, führte ihn von verschiedenen Seiten, wie Prozessleittechnik-Ingenieur, Betriebsleiter und international tätiger Sicherheitsingenieur, zum Explosionsschutz. Er ist heute geschäftsführender Gesellschafter der Bieker & Bieker Elektronik GmbH und Mit-Geschäftsführer der Bieker & Bieker Explosionsschutz GbR.

Hinweise

Für dieses Seminar ist ein Grundlagenwissen vorteilhaft. Dieses kann im Basis-Seminar "Ex-Schutz – Einführung und Übersicht" erworben werden.